

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 32 (1972)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

32. Jahrgang Nr. 6
Juni 1972

Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 125 Kino zwischen Croisette und Kommerz
Filme:
- 126 Macbeth
- 127 Willard
- 128 La veuve Couderc
- 129 Carnal Knowledge
- 129 Dirty Harry
- 130 The Cowboys
- 131 Forum der Diskussion: Bergmans «The Touch»
- 133 Zur Retrospektive von Werner Herzog
- 137 Fb-Arbeitsblatt: Arthur, Arthur
- 139 Fb-Interview: Warum ein Film-in Luzern?
- 143 Zum fünfundzwanzigsten Mal Filmfestival
von Cannes
- 147 Oberhausen 1972
- 154 Filme im Fernsehen
Kurz-Informationen

Titelbild

Die starke Mutter, die
in selbstgerechter
Unverständigkeit ihre
sensible, schwache
Tochter erdrückt —
ein Thema aus
Kenneth Loachs
«Family Life».
Siehe Cannes-Bericht
in dieser Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Bederstrasse 78, 8002 Zürich, Tel. (051) 36 55 80. Ständige Mitarbeiter: A. Eichenberger, R. v. Hospenthal, B. Livio, R. Müller, W. Vian, Dr. E. Wettstein. — Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, 6002 Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 18.50 (Studenten- und Lehrlingsabonnement: Fr. 13.50), Auslandsabonnement: Fr. 21.—. — Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Der Filmberater», Luzern, gestattet.

AV-Mittel in der kirchlichen Bildungsarbeit

Herbsttagungen in Bern (28./29. Oktober 1972) und Luzern (18./19. November 1972)

Die audiovisuellen Massenmedien spielen in allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Auch das kirchliche Bildungs- und Verkündigungsangebot richtet sich an einen Adressatenkreis, der die Massenmedien pro Tag im Durchschnitt mehr als drei Stunden auf sich wirken lässt. Dazu stehen der kirchlichen Arbeit selbst in zunehmendem Masse audiovisuelle Bildungsmittel zur Verfügung, für deren Einsatz aber bestimmte Vorkenntnisse und die Erarbeitung didaktischer Modelle notwendig sind. — Diesen neuen Anforderungen möchten zwei ökumenische Medientagungen entgegenkommen, die im Herbst dieses Jahres von den beiden kirchlichen Filmstellen in der deutschen Schweiz, dem reformierten Filmdienst in Bern und dem katholischen Filmbüro in Zürich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden katechetischen Organisationen der beiden Kirchen veranstaltet werden. Die Tagungen finden statt:

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober, in Bern (Bürenpark)

Samstag/Sonntag, 18./19. November, in Luzern (Kantonsschule Alpenquai)

Die Kurse stellen eine Anzahl verschiedener audiovisueller Hilfsmittel vor (Kurzfilme, Tonbilder, Diasserien, Schallplatten, Videokassetten usw.). Sie möchten aufzeigen, wie man damit arbeiten kann und sie richten sich vor allem an Führungskräfte aus der Jugend- und Erwachsenenbildung, an Katechetinnen und Katecheten, an Lehrer und Theologiestudenten. Am Montag, 30. Oktober (Bern), resp. Montag, 20. November (Luzern), wird das Programm für Geistliche, die über das Wochenende in der aktiven Seelsorge stehen, in konzentrierter Form wiederholt. Ausführliche Programmhinweise mit Anmeldeformularen sind später erhältlich.